

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 61/0824/WP18
Federführende Dienststelle: FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 04.12.2023
		Verfasser/in: Dez. III FB 61/300
Bushof als Mobilitätshub – Umsetzungsperspektive, TO Antrag der CDU Fraktion vom 23.11.2023		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.12.2023	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 2023	Fortgeschrieb ener Ansatz 2023	Ansatz 2024 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2024 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2023	Fortgeschrieb ener Ansatz 2023	Ansatz 2024 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2024 ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Anlass:

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen hat einen Antrag zur Tagesordnung für den Mobilitätsausschuss am 14.12. mit dem Titel „Bushof als Mobilitätshub - Umsetzungsperspektive“ gestellt, vgl. Anlage 1. Darin wird die hohe Priorität eines Mobility Hubs am Aachen Bushof beschrieben. Außerdem wird die Frage gestellt, welchen Einfluss andere Projektideen auf einen Ausbau des Bushofs als zentraler Mobility Hub, inhaltlich wie zeitlich, haben.

Erläuterungen

Der Bushof ist der wichtigste Knotenpunkt im Busverkehr der Stadt Aachen. Ein Ausbau des Bushofs als Mobilstation mit erweiterten Fahrradabstellanlagen, Fahrrad-Verleihstation(/en) und barrierefrei ausgebaute Haltestellen sollte daher angestrebt werden.

Go.Rheinland, damals Nahverkehr Rheinland, hat in 2018 ein „Verbandweites Konzept für die Errichtung von Mobilstationen“ erstellen lassen. Für alle Gebietskörperschaften im AVV und VRS wurden wichtige ÖPNV-Haltestellen in der Funktion als Mobilstationen untersucht, so auch in Aachen der Bushof. Die entsprechende Bestandsaufnahme aus dem Jahr 2018 ist in Anlage 2 dargestellt. Hierin wurde vor allem auf die fehlende Barrierefreiheit der Haltestellen und Anlagen im Umfeld hingewiesen sowie ein Bedarf an überdachten Fahrradabstellanlagen herausgestellt.

Seit dieser Bestandsaufnahme wurde die Planung einer Mobilstation am Aachen Bushof nicht weiter vorangetrieben, da aus Sicht der Verwaltung die städtebauliche Entwicklung an dieser Stelle vorher geklärt werden muss. Im Rahmen der Umgestaltung des Bushofs samt Umfeld wird empfohlen, die Funktionen eines Mobility Hubs zu berücksichtigen und einzuplanen.

Parallel wird derzeit die Liniennetzstruktur im Rahmen eines externen Gutachtens überarbeitet. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für die weiteren Planungen in diesem Bereich.

Es ist von einer längeren „Übergangszeit“ auszugehen. Die Verwaltung empfiehlt daher, einzelne Elemente eines Mobility Hubs am Aachen Bushof früher umzusetzen, wie z.B. weitere Fahrradabstellanlagen. Auch die Einrichtung eines taktilen Leitsystems – wie bereits an der Haltestellenkante H.14 in Form von aufgeklebten Elementen erfolgt – würde sehr vielen Fahrgästen zugutekommen.

Anlage/n:

Anlage 1: Tagesordnungsantrag

Anlage 2: Bestandsaufnahme Aachen Bushof (Quelle NVR-Gutachten, 2018)



FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

CDU-Fraktion im Rat der Stadt – 52058 Aachen

An die
Vorsitzende des Mobilitätsausschusses
Frau Monika Wenzel
Rathaus
52058 Aachen

Geschäftsstelle:
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen
Raum 111

Telefon 0241 / 432 7211
Fax 0241 / 432 7222
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

CDU 23.043 TO

Aachen, den 23.11.2023

Tagesordnungsantrag

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt für die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 14.12.2023 folgenden Tagesordnungspunkt vorzusehen:

Bushof als Mobilitätshub – Umsetzungsperspektive

Der Bushof ist bereits jetzt der wichtigste Knotenpunkt im Busverkehr der Stadt Aachen. Diese Bedeutung des Bushofs wird durch die Anbindung an die Regiotram weiter steigen. Darum ist in allen Konzepten ein Ausbau des Bushofs als zentraler Mobility Hub mit umfassender Ausstattung, inklusive Erweiterung der Park&Ride, Bike&Ride und Sharing-Kapazitäten, Verbesserung der Nutzer- und Aufenthaltsqualität, Überdachung, Kombination mit Einzelhandel und vielem weiteren vorgesehen. Welchen Einfluss haben andere Projektideen auf diesen, für die Attraktivierung des ÖPNV wichtigen Baustein der Verkehrswende (inhaltlich wie zeitlich)?

Mit freundlichen Grüßen

Gaby Breuer
Sprecherin im Mobilitätsausschuss

Aachen Bushof

Aachen

Verkehrsmittel:

Bus

Fahrgäste pro Tag:

>10.000

Raumkategorie:

städtisch zentral

Ausstattungs-elemente: (Stand: 28.02.2018)

Mindestausstattung	Elemente hoher Notwendigkeit	Elemente mittlerer Notwendigkeit	Elemente geringer Notwendigkeit
<u>vorhanden:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Aushangfahrplan • B+R-Anlage • Beleuchtung • DFI für Bus • Fahrkartenverkauf im Fahrzeug • Sitzgelegenheiten • Tarifbedingungen • Uhr • Wegweiser • Wetterschutz 	<u>vorhanden:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrradverleihsystem 	<u>vorhanden:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Aufsicht/Auskunft vor Ort • Kunden-/Service-Center • Supermarkt/Discounter/Drogerie 	<u>vorhanden:</u> <ul style="list-style-type: none"> • (P+R-Anlage Mietplätze) • Videoüberwachung
<u>nicht vorhanden:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Blindenleitsystem Bus mangelhaft • Notrufsäule/-funktion • Stele Mobilstation 	<u>nicht vorhanden:</u> <ul style="list-style-type: none"> • B+R Boxen/Käfige • Carsharing 	<u>nicht vorhanden:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Gepäckschließfächer • Integrierte Servicegastronomie • Öffentliches WC • Taxi-Stand 	<u>nicht vorhanden:</u> <ul style="list-style-type: none"> • E-Auto Ladestation • E-Bike Ladestation • E-Rollersharing • Fahrrad-Parkhaus • Fernbus/Fernverkehr • Interaktive Monitore • Lastenrädersharing • P+R-Anlage kostenlos • Post/Paketstation • Rad-Luftstation • Rad-Station • WLAN-Zugangspunkt

Aachen Bushof

Aachen

Verkehrsmittel:

Bus

Fahrgäste pro Tag:

>10.000

Raumkategorie:

städtisch zentral

Hinweise:

Barrierefreiheit	B+R-Stellplätze	P+R-Stellplätze
<ul style="list-style-type: none"> Leitstreifen und Aufmerksamkeitsfelder Bus fehlen 	<ul style="list-style-type: none"> 15 sonstige (Auslastung: 50 %) Keine überdachten Stellplätze vorhanden <p>Zeitraum Erhebung: mittags</p>	<ul style="list-style-type: none"> 526 Mietparkplätze

Ergebnis:

Die Haltestelle erfüllt die Anforderungen an die Mindestausstattung nicht.
 Es sind bereits Elemente von hoher und mittlerer Notwendigkeit vorhanden.

Maßnahmen:

Es müssen die oben aufgelisteten nicht vorhandenen Elemente der Mindestausstattung nachgerüstet werden.
 Es wird empfohlen eine überdachte Abstellanlage für Fahrräder zu installieren.

Aktuelle Planungen und Notizen:

Umgestaltung des gesamten Hauptverknüpfungspunktes Aachen Bushof derzeit im Wettbewerb.

Handlungsbedarf:

hoch

Kosten für Mindestausstattung:

ca. 31.000 €

Die Kosten setzen sich im Detail aus Folgenden Anschaffungskosten zusammen (Installationskosten sind nicht berücksichtigt):

Notrufsäule	8.500 €
Stele	22.500 €